



Dem Aufruf des Bezirksapostels folgend, eine Friedensbewegung im eigenen Umfeld zu starten, feierten die Gemeinden Gelsenkirchen-Resse und Herne-Wanne-Eickel zum Auftakt am Sonntag, 01. Mai 2022 einen gemeinsamen Gottesdienst in Gelsenkirchen-Resse.

Die Jugendlichen griffen die Intention des Bezirksapostels auf: Friede in der Welt ist wichtig, aber ebenso wichtig, sogar noch beeinflussbarer, ist der Frieden im eigenen Umfeld. Sie führten die Gemeinde vor dem Gottesdienst in das Thema Frieden ein.

### Frieden im eigenen Umfeld

Die anschließende Predigt von Gemeindevorsteher Priester Michael Sokoll beschäftigte sich ebenfalls mit diesem Thema.

Wenn Christus Frieden lässt, aber gleichzeitig seinen Frieden gibt, verändern sich nicht nur Menschen, sondern die gesamte Beziehung zu Gott. Aus dem Wunsch „Mach's gut“ wird ein „Mit meiner Seele ist es gut“. Gott heilt Verletzungen, er reinigt Herzen und Seelen und befähigt Menschen zu einem wahren Frieden mit vielen Eigenschaften und Fähigkeiten. In ihren Predigtbeiträgen gingen der Gemeindevorsteher aus Herne-Wanne-Eickel, Evangelist Michael Voitz und Evangelist Karsten Weber auf weitere Aspekte des Friedens ein. Unter anderem wurde die Frage behandelt, welchen Antrieb man selber für innerlichen Frieden zulässt.

### „Frieden to go“

Parallel zum Gottesdienst hatten sich die Kinder in der Vorsonntag- und Sonntagschule ebenfalls mit dem Thema befasst. Dafür wurden im Vorfeld Friedenstipps für die Erwachsenen gesammelt und in Form von Papierfriedenstauben am Altar angebracht. Nach dem Abschlussgebet und Segen wurden Fürbitten für den Frieden aus dem Kreis der Gemeindemitglieder verlesen. Der Gottesdienst endete mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Der Herr ist mein Licht“.

Im Anschluss an den Gottesdienst blieben beide Gemeinden zu einem Imbiss beisammen. Die Kinder verteilten an alle einen „Frieden to go“ und ein LED-Teelicht. Vor dem Kirchengebäude gestaltete die Jugend auf der Wiese das Friedenszeichen aus LED-Kerzen. Für mindestens sechs Tage leuchtet dieses Signal nun in die Nachbarschaft.

### **100% Frieden**

Die Einladung an die Gemeinde Herne-Wanne-Eickel war ein Dankeschön für die Gastfreundschaft im vergangenen Jahr. Die Resser Kirche war aufgrund einer Dachreparatur lange nicht nutzbar, sodass die Gemeinde Resse die Gottesdienste über die Bezirksgrenze hinweg in Herne-Wanne-Eickel besuchte. Vorsteher und Gemeindeglieder empfanden die Zeit als harmonisch – einfach 100% Frieden.

### **1. Mai 2022**

Text: Silke Sokoll

Fotos: Ewin Brockmann



